

N° 01 | 2017

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



NEUER TOURISMUSDIREKTOR + 20 JAHRE PHYSIOTHERAPIE + GEBETSWOCHE  
WINTERKONZERT + ERFOLGREICHE SPORTLER + NORDIC DAY + NORDIC RACE

**15%** **Winterrabatt**  
auf Markisen



*Wir wünschen allen Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein glückliches und  
gesundes neues Jahr 2017!*

**metallbau**  
**GÖTTLE**

Inh. Wilfried Vogler · Tel. (08322) 4893



Holz – zu jeder Jahreszeit

**LIPP**  
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40



**EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.**  
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

**Allianz**  **Bernhard**

Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf  
allianz-bernhard.de

**SOLANA** Oberstdorf  
**SALZGROTTE**

Metzgerstr. 7  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 - 4015371

Täglich 10 bis 17.45 Uhr  
auch an Sonn- & Feiertagen

www.salzgrotte-oberstdorf.de

*• Große Auswahl auf 3 Etagen •*

**MW** Möbelhaus Wasle  
GmbH & Co. KG  
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walslerstraße 32 – 34  
87561 Oberstdorf  
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32  
Telefax 083 22/21 45  
Wasle@T-Online.de



reithallenweg 16  
+49(0)8322/1370

**maler sieber**

**Wir wünschen  
an guten Start  
ins Jahr 2017!**

**Gepürfter**  
**Suzuki Service Profi**

Kundenorientierte  
Serviceprozesse für Ihre  
Zufriedenheit

 Way of Life!

**AUTOHAUS KECK**  
GmbH & Co. KG

87541 Bad Hindelang  
Ostrachstraße 39  
Tel. 08324-2317  
www.autohauskeck.de

Wir führen alles was Ihr Nachwuchs braucht

**Baby Bolz**

Inh. Antonia Feurstein  
Rothenfelsstrasse 1 • IMMENSTADT • Tel. 08323/8573 • www.babybolz.de • office@babybolz.de




 Besuchen Sie uns auf Facebook 



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



für das neue Jahr 2017 wünsche ich Ihnen Glück, Gesundheit und Erfolg für Ihre gesteckten Ziele und Aufgaben.

Dieses Jahr können wir mit der neu errichteten Gipfelstation am Nebelhorn dem Oberstdorfer Tourismus eine neue Attraktion zur Verfügung stellen. Der Grundriss, der die Höhenlinien einer Karte wieder-

zugeben scheint und dessen Bauweise zwar beeindruckend ist, sich aber gleichzeitig zurücknimmt, hat bisher auch die Einheimischen begeistert.

Das Besondere gegenüber dem Altbau ist, dass der Gipfel und das Gipfelkreuz für den Besucher sichtbar und erlebbar sind. Das Gipfelprojekt war jedoch nicht die Alternative zu einem Neubau der Nebelhornbahn.

Dem Unternehmen ist in unserer atemberaubenden Kulisse etwas Außergewöhnliches für Oberstdorf gelungen. Deswegen gilt den Vertretern des Aufsichtsrates und den Gesellschaftern Dank für das Bekenntnis zum Standort Oberstdorf. Ebenso geht der Dank an den Geschäftsführer, die Mitarbeiter, die Architekten und Planer und nicht zuletzt an die ausführenden Firmen. Ein funktionierender Wirtschaftsstandort Oberstdorf tut auch der Region sehr gut.

Ein weiteres Highlight ist der Nordwandsteig, ein rund um den Gipfel neu angelegter Weg mit spannendem Blick in die Nordwand des Nebelhorns.

Ich wünsche Ihnen viele Gelegenheiten und Zeit für den Genuss des neuen 270-Grad-Blicks aus der Gipfelstation des Nebelhorns und spannende Ausblicke vom Nordwandsteig.

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister  
Markt Oberstdorf

## INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**  
Neuer Tourismusdirektor  
Eröffnung Skiflugschanze  
Veranstaltungen  
Pächter für Alpenrose gesucht  
Lindenacker – Kurpark
- 10 **WIRTSCHAFT**  
Neue Attraktion am Nebelhorn  
Oberstdorfer Glitzernacht  
Eiskunst und Einkaufslust  
20 Jahre Praxis Hackenberg + Martin
- 12 **SCHULE UND SOZIALES**  
Winterkonzert des Gymnasiums
- 12 **KIRCHE UND KULTUR**  
Gebetswoche  
Kunsthau Villa Jauss  
Evangelische Kirchengemeinde
- 13 **VEREINE**  
Ehrung für Wolfgang und Hilde Schmidt  
Erfolgreiche Eissportler  
Ergebnis Vereineschießen  
SCO-Athleten starten in den Weltcup-Winter  
Blumenschmuckprämierung
- 18 **VERSCHIEDENES**  
Nordic Day  
Notdienste  
Sitzungstermine  
Familienkalender  
Bürgersprechstunde  
Rathaustelegamm

## HORST GRAF STELLT SICH ALS NEUER TOURISMUSDIREKTOR BEI DER GASTGEBERVERSAMMLUNG VOR



Zur Einstimmung in die kommende Wintersaison fand am 5. Dezember die alljährliche Gastgeberversammlung in Oberstdorf statt. Horst Graf stellte sich den Gastgebern als neuer Tourismusdirektor und Geschäftsführer der Oberstdorf Tourismus GmbH vor. Seit dem 1. Dezember hat er dieses Amt inne und ist schon jetzt begeistert: „Nach den wenigen Tagen, die ich bis jetzt in meinem Amt bin, kann ich feststellen, dass Oberstdorf eindeutig in der touristischen Champions League spielt.“

Nach intensiver Suche hat der Marktgemeinderat in der



Horst Graf

Sitzung am 11. Oktober 2016 die Entscheidung getroffen, den 54-jährigen Familienvater einzustellen. Bevor er sich, touristisch gesehen, ganz in den Süden vorgearbeitet hat, war er unter anderem im Kneippheilbad Bad Wörishofen und im Ostseebad Binz auf Rügen tätig. Ursprünglich kommt Horst Graf aus Bayern und freut sich aus diesem Grund, wieder die heimatlichen Traditionen pflegen und erleben zu können. Momentan ist seine größte Aufgabe zuzuhören und die Informationen aufzusaugen. „Man sagt zwar, dass neue Besen gut kehren, aber sie kehren auch viele nützliche und sinnvolle Dinge weg. Das möchte ich natürlich verhindern. Ich möchte keinesfalls alles auf den Kopf stellen und verändern, denn dieses Unternehmen ist professionell aufgestellt. Deshalb freue ich mich sehr auf die kommenden Aufgaben“, so Horst Graf.

Das gesamte Team der Kurbetriebe und der Oberstdorf Tourismus GmbH wünscht ihm dabei viel Erfolg!

## DIE TOURIST-INFORMATION AM BAHNHOF ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Eine zeitgemäße Tourist-Information mit Tablets, großen Bildschirmen und Platz für Beratung – so präsentiert sich nach dem einwöchigen Umbau die Tourist-Information am Bahnhofplatz. Bei den Umbaumaßnahmen wurde Altholz verwendet, um eine gemütliche und gleichzeitig moderne Optik zu schaffen. Der Oberstdorf-Schriftzug wird mit LEDs beleuchtet und ist ein sofortiger Blickfang.

Die hohe Qualität der Gästeberatung steht natürlich nach wie vor im Vordergrund. Dafür wurden Tablets in den Counter eingelassen, damit der Gast auf einen Blick die Informationen erfassen kann. So kann der Gast zum Beispiel über einen QR-Code zu den gewünschten Übernachtungsbetrieben gelangen oder weiterführende Informationen zu Wetter, Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen erhalten. Damit wird künftig die Beratungsqualität noch weiter gesteigert und ein schnellerer und direkterer Service für den Gast garantiert. Wer dennoch auf der Suche nach gedrucktem Informationsmaterial ist, der findet dieses in den beiden

Prospektständern mit den drehbaren Fächern. Über zwei Tablets, die in eine Sitzgruppe integriert sind, kann alles Wissenswerte aus der Oberstdorf App abgerufen werden.



Die neue Tourist-Information am Bahnhofplatz

## RENTENSPRECHTAG

Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Schwaben am Dienstag, 7. Februar.

Der Termin findet im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, statt.

Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hier die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen über-

prüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbart werden.

## TOURISMUS OBERSTDORF WEITERHIN MIT POSITIVEN ZAHLEN

Mit den aktuellen Übernachtungszahlen bestätigt sich auch in Oberstdorf der allgemeine Trend in der Tourismusbranche: Der Urlaub in Deutschland ist bei den deutschen Urlaubern sehr beliebt und das Bundesland Bayern erfreut sich großer Popularität. Oberstdorf konnte von Januar bis Oktober ein Plus bei den Übernachtungszahlen von 4,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Bei den Meldungen schlägt die positive Bilanz mit einem Plus von 6,8 Prozent zu Buche. Betrachtet man die Differenz zum Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre, ist das Plus sogar noch größer: Bei den Übernachtungen zeigt sich eine Steigerung von 11,1 Prozent; bei den Meldungen sogar von 32,6 Prozent. Die Belegtage sind von 139 Tagen im Jahr 2015 (Januar bis Oktober)

auf 147,9 Tage im Jahr 2016 (Januar bis Oktober) gestiegen. Der Monat Oktober war sogar der erfolgreichste Oktober seit der Aufzeichnung der Übernachtungszahlen. Mit einer leichten Verringerung der Bettenanzahl konnte dennoch ein sat-tes Plus von 10,8 Prozent bei den Übernachtungen und 11,7 Prozent bei den Meldungen im Oktober erreicht werden. Für den Oktober als sehr beliebten Reisemonat sprechen auch die Belegtage: Im Monat Oktober konnten 14,8 Beleg- tage erreicht werden. Im Vergleich dazu waren es im Jahr 2015 13,2 Tage.

In diesem Jahr konnte sogar zum ersten Mal der 450.000. Gast gekürt werden. Die Ehrung fand am 20. Dezember statt.



## INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

### Oberstdorfer Schulen und Kindergärten frei von Legionellen

Mit der 2011 in Kraft getretenen Trinkwasserverordnung ist auch der Markt Oberstdorf verpflichtet, seine gemeindlichen Liegenschaften auf Legionellen zu prüfen. Im Dezember 2016 ließ die Gemeinde daher alle Schulgebäude und Kin- dergärten untersuchen. Dabei wurde festgestellt, dass bei allen geprüften Wasserversorgungsanlagen der technische Maßnahmenwert unterschritten wurde und somit nicht zu beanstanden ist.

Legionellen sind natürlich vorkommende stäbchenförmige Bakterien, die sich speziell im Warmwasser stark vermehren können. Durch das Trinken von legionellenhaltigem Wasser besteht in der Regel keine direkte Gefährdung. Erst wenn die Legionellen durch feinste Wassertröpfchen bzw. Wasserdampf in die Lunge gelangen, kann es zu grippeähnlichen Erkrankungen (Pontiac-Fieber) bis hin zu einer lebensgefähr- lich verlaufenden Lungenentzündung (Legionellose/Legio- närskrankheit) kommen.

### Aussegnungshalle Tiefenbach

Mit der Erneuerung des Daches und einem Fassadenanstrich zeigt sich die Aussegnungshalle in Tiefenbach nun wieder von ihrer besten Seite.



Aussegnungshalle in Tiefenbach



## ERSTER FLUG AUF DER UMGEBAUTEN SKIFLUGSCHANZE

Nach mehrmonatiger Bauzeit geht es am 2. Februar an der umgebauten Heini-Klopfer-Skiflugschanze los. Ab 19 Uhr findet die offizielle Eröffnung und Segnung der neuen Schanze statt. Und natürlich darf dabei auch der erste Flug von der Schanze nicht fehlen.

### Die weltbesten Skiflieger zu Gast

An der Heini-Klopfer-Skiflugschanze gibt es wieder sport- liche Höchstleistungen. Der Weltcup im Skifliegen, gleich- zeitig auch die Generalprobe für die Skiflug-WM 2018, garantiert vom 3. bis 5. Februar spannende Wettbewerbe zwischen den DSV-Adlern und den zahlreichen Konkurrenten

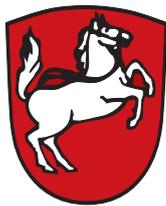
aus Österreich, Norwegen, Polen, Slowenien und den weite- ren teilnehmenden Nationen. „Fliegen Sie mit“ und erleben Sie ein unvergessliches Wochenende in einzigartiger Atmosphäre.

Weitere Informationen unter [www.skifliegen-oberstdorf.de](http://www.skifliegen-oberstdorf.de)

### Rechtzeitig Tickets sichern

FIS Weltcup-Skispringen Damen vom 6. bis 8. Januar  
FIS Weltcup-Skifliegen vom 3. bis 5. Februar  
Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Ticket unter [www.arena-ticket-allgaeu.de](http://www.arena-ticket-allgaeu.de)





## BESCHÄDIGUNG VON SCHNEEZEICHEN KEIN KAVALIERSDELIKT

Mutwillige Beschädigungen von Schneezeichen verursachen dem Markt Oberstdorf jährlich Kosten. Für Anschaffung und Aufstellung muss pro Schneezeichen mit rund 15 bis 20 Euro gerechnet werden.

Die kurz vor dem Winter aufgestellten farbigen Holzstangen sind Teil der Straßenausstattung, die den Verlauf der Straßen und Wege bei hoher Schneedecke markieren. Werden die Schneezeichen herausgerissen oder beschädigt, gefährdet der Verursacher die Verkehrssicherheit



und begeht damit eine Straftat. Die Polizei wird in nächster Zeit ein besonderes Augenmerk auf auffällige Bereiche richten.

## SPERRUNGEN BEI LAWINENGEFAHR

Lawinenkommissionen in Oberstdorf



Bei akuter Lawinengefahr hat der Markt Oberstdorf die Befugnis und die Verpflichtung, unter anderem die Benutzung bestimmter Straßen, Wege, Skipisten oder Loipen für jedermann zu verbieten. Dabei ist er auf eine fachkundige und objektive Beratung bei der Beurteilung der örtlichen Lawinensituation durch die Lawinenkommissionen angewiesen. In der Gemeinde Oberstdorf werden im Winter 76 Pistenkilometer, 75 Loipenkilometer, mehr als 140 km Winterwanderwege und eine Vielzahl öffentlicher Straßen gesichert. Dabei wird die vorherrschende Schnee-, Wetter- und Lawinenlage ständig von den örtlichen Lawinenkommissionen bewertet und gegebenenfalls schnell auf eine Änderung der Situation reagiert. Wegen dieses immens großen Beurteilungsbereichs, dem größten aller Lawinenkommissionen in Bayern, gibt es in Oberstdorf auch drei Kommissionen. Eine für das Skigebiet Nebelhorn, eine für das Skigebiet Fellhorn und eine für die Oberstdorfer Täler und das Skigebiet Söllereck.

Diese Lawinenkommissionen sind Beratungsgremien für die Sicherheitsbehörden (Gemeinde, Landratsamt), die regelmäßig bei Bedarf zusammentreten, um die aktuelle Wetter-, Schneedecken- und Lawinensituation zu beurteilen und daraus entsprechende Empfehlungen für Lawinensicherungsmaßnahmen (z. B. Sperrungen von Straßen und Skiabfahrten oder künstliche Lawinenauslösungen) ableiten. Auch die Aufhebung von Sperrungen wegen Lawinengefahr beruht auf einer Lagebeurteilung durch die örtlichen Lawinenkommissionen.

Die ehrenamtlichen Lawinenkommissionen in Oberstdorf bestehen deswegen aus ortskundigen, bergerfahrenen und ständig erreichbaren Mitgliedern, die auf Grund ihrer lawinenkundlichen Kenntnisse in besonderem Maße geeignet sind, drohende Lawinengefahren zu erkennen und zu beurteilen. Sie sind mit den entsprechenden Lehrgängen ausgebildet und bilden sich regelmäßig fort. Trotz der hohen Komplexität der Zusammenhänge sind die Kommissionen stetig

bemüht Sperrungen nur im absolut notwendigen Umfang zu empfehlen und unterstützen auch den Markt Oberstdorf bei Lawinensprengungen, ohne die die betroffenen Bereiche oftmals nicht so schnell wieder freigegeben werden könnten. Denn nicht nur große Neuschneemengen oder ein starker Temperaturanstieg haben einen wesentlichen Einfluss auf die Lawinengefahr, sondern es spielt eine Vielzahl von Faktoren zusammen, so dass nicht selten Entscheidungen für Unkundige nicht ohne weiteres nachvollziehbar sind. Leider kommt es immer wieder vor, dass diese mit großer Sorgfalt eingerichteten Sperrungen missachtet werden. Neben der Tatsache, dass dies eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit darstellt, bringt sich damit aber nicht nur die Person selbst in Gefahr, sondern es entsteht gerade bei Gästen der Eindruck, die Sperrung müsse man nicht so ernst nehmen. Dessen sollten sich gerade diejenigen bewusst sein, die die Örtlichkeiten kennen, wissen in welchen Abschnitten eines gesperrten Bereichs die Gefahr am größten ist und dann nur genau diese Bereiche meiden, während sich ein Ortsunkundiger dann möglicherweise genau dort länger aufhält.

Auch können Lawinensprengungen nur dann ausgeführt werden, wenn sichergestellt ist, dass sich in dem gesperrten Bereich tatsächlich niemand aufhält. Deswegen werden diese Bereiche dann mit hohem Personalaufwand zusätzlich noch mit Posten abgesichert. Führen aber bereits Fußspuren oder Fahrspuren in den Bereich, ist dies nicht mehr gewährleistet und die Sprengung kann nicht durchgeführt werden.

Der Markt Oberstdorf appelliert deshalb an alle, sich ihrer Verantwortung und ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein und angeordnete Sperrungen wegen Lawinengefahr konsequent zu beachten, auch wenn das für den einzelnen möglicherweise mit Einschränkungen oder Belastungen verbunden ist.

## VERANSTALTUNGEN

### 30 Jahre Oberstdorfer Winterfest 2017

Kulinarische Schmankerln und Spezialitäten  
Längste Outdoor-Bar in den Alpen – ab 21 Uhr  
Open-Air-Bands ab 19.30 Uhr, mit Ballonglühern

- 13. Januar HuNiS
- 14. Januar Widderstein Revivalband + große Feuershow
- 20. Januar Oberdorf Express
- 21. Januar Hindervier
- 27. Januar Oberallgäu Musikanten
- 28. Januar Livemusik

Einmalige Gewinne zum 30-jährigen Jubiläum  
Hauptpreis: Saisonkarte für das Höchste (Bergbahnen Oberstdorf-Kleinwalsertal)

3x 1 Wochenende in Oberstdorf mit Übernachtung & Frühstück

1x 3 Tage in Oberstdorf mit Übernachtung & Frühstück  
Essensgutscheine in Oberstdorf

Verlosung am Jubiläumstag, 14. Januar, 21 Uhr im Kurpark mit großer Feuershow.

Die Verlosung des Hauptpreises findet um 23 Uhr in der WM-Bar statt.

### Oberstdorf, Görlitz, Salfkant, List

Eine Reise in die schönsten Ecken Deutschlands  
Multivision von Bernhard Leibelt

15. Januar, 17 Uhr, Oberstdorf Haus



### E 5-Fernwanderweg von Oberstdorf nach Meran

Videofilm-Vortrag von Gerhard Söllinger

23. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

### Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

29. Januar, 18 Uhr, Oberstdorf Haus



### Springerparty zum FIS Weltcup-Skifliegen

Hüttendorf ab 18 Uhr

Längste Outdoor-Bar im Allgäu – ab 21 Uhr

3. Februar, 19.30 Uhr, live im Nordic Park: Zündstoff

4. Februar, 20.30 Uhr, live im Nordic Park: Extreme



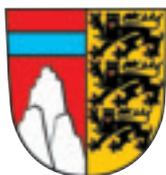
## VIELEN DANK

Wunderbare Christbäume sorgten im Ort und den Ortsteilen wieder für eine weihnachtliche Stimmung.  
Der Markt Oberstdorf sagt herzlichen Dank allen Spendern:

Familie Speiser, Gelbe Buind  
Frau Große Wichtrup, Monfortstraße  
Herr Bechteler, Bachstraße  
Sportstätten, Roßbichlstraße

## „DRITTKRÄFTE“ GESUCHT

Pädagogen, Künstler, Studenten für Sprachkurse und interkulturelle Projekte



Sprachkurse und interkulturelle Projekte sollen ab diesem Schuljahr verstärkt auch an Schulen angeboten werden. Dafür hat das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt.

„Drittkräfte“ sollen insbesondere Flüchtlinge anleiten. Für die Durchführung von Sprachkursen ist dabei entweder ein pädagogischer Hintergrund oder Erfahrung im Bereich Sprachvermittlung von Vorteil. Interkulturelle Projekte können ebenso von einem breiten Personenkreis angeboten werden: Künstler, Musiker, Sozialpädagogen, pensionierte

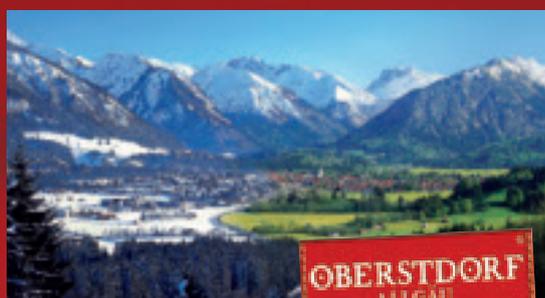
Lehrkräfte, Studierende. Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen. Notwendig ist jeweils die Zustimmung des Schulamts und der Regierung von Schwaben. Die Weitervermittlung der Interessenten an die Schulen übernimmt das Bildungsbüro im Landratsamt. Wer also Interesse hat, als „Drittkraft“ an einer Schule im Oberallgäu einen Sprachkurs oder ein interkulturelles Projekt anzubieten, kann sich dort informieren. Ansprechpartnerin ist Teresa Daubenmerkl unter Tel. 08321/612-162 zu den üblichen Öffnungszeiten.

## ÄLTER WERDEN IM LANDKREIS OBERALLGÄU

Wegweiser für ältere Mitbürger

Die Broschüre „Älter werden im Landkreis Oberallgäu“ ist neu aufgelegt worden. Sie erhalten das Informationsheft beim Landratsamt Oberallgäu, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen. Unter dem Link [www.oberallgaeu.org/jugend\\_familie\\_soziales/jugend\\_familie\\_senioren/seniorenamt/Infobroschuere\\_Aelterwerden\\_im\\_Oberallgaeu.html](http://www.oberallgaeu.org/jugend_familie_soziales/jugend_familie_senioren/seniorenamt/Infobroschuere_Aelterwerden_im_Oberallgaeu.html) kann es auch heruntergeladen werden.

Beim Markt Oberstdorf liegt die Broschüre im Oberstdorf Haus, 1. OG, aus.



**AB SOFORT ZU VERPACHTEN**

**RESTAURANT ALPENROSE  
OBERSTDORF-TIEFENBACH**

**Gaststätte mit  
100 Sitzplätzen & Pächterwohnung**

**Ausschreibungsunterlagen  
können angefordert werden bei:**

**KURBETRIEBE OBERSTDORF  
PRINZREGENTEN-PLATZ 1  
87561 OBERSTDORF  
TEL.: 08322/700 - 255  
FAX: 08322/700 - 556  
SPEIGL@OBERSTDORF.DE**

**DAS OBERSTE IM ALLGÄU**



## LINDENACKER – KURPARK

Heute würde man den früheren „Lindenacker“ südlich der katholischen Pfarrkirche als Streuobstwiese bezeichnen, berichtet Archivar Eugen Thomma. Ob dort wirklich die namensgebende Gerichtslinde stand, unter der das Dorfgericht getagt hat, weiß man nicht mit Sicherheit. Dass aber auf dem Lindenacker jährlich Märkte stattfanden, bei denen so manches Rind und mancher Ochse den Besitzer wechselten, ist belegt.



Viehmarkt auf dem Lindenacker um 1910. In der Bildmitte der Pfarrhof.

Als Oberstdorf sich zum Beginn des 20. Jahrhunderts gewaltig nach Süden ausdehnte, wurde dieser zentrale Platz als Standort einer dringend notwendigen Kureinrichtung – eines Kurplatzes und eines Kurhauses – interessant. Angesparte Gelder wurden 1922 geschickt beim Kauf des Grundes angelegt, gerade noch vor der Entwertung durch die Inflation. Der Grundstein für den Kurpark war gelegt.

Die folgenden Jahre galten der Gestaltung des Platzes, auf dem ursprünglich der Bau des Kurhauses geplant war. Weil der Sitzungssaal des Rathauses, der den Gästen als Lesesaal diente, 1924 zum Schulsaal der privaten Realschule wurde, entstand 1925 im Kurpark ein schmuckes Holzhäuschen, das als Lesehalle diente.



Der Kurpark 1928: Links die Lesehalle, in der Mitte das Lichtspielhaus und rechts der Musikpavillon.

Die gelegentlich auf dem Marktplatz abgehaltenen Standkonzerte – anfänglich von Militärkapellen, dann von der Musikkapelle Oberstdorf – konnten nun am neuen Kurplatz stattfinden. In dem 1927 von Zimmermeister Hans Haneberg erbauten runden Pavillon bot die Musikkapelle Oberstdorf künftig in der Sommersaison täglich ein Konzert. Das Repertoire der Musiker war so umfangreich, dass erst nach vier Wochen ein Musikstück wiederholt wurde.

Im Jahr 1933 verbot die Regierung das Konzertieren von Amateuren, während Berufsmusiker arbeitslos waren. Im Rahmen der „Arbeitsschlacht“, wie diese Maßnahme pathetisch genannt wurde, hatte die Gemeinde ein Orchester von Berufsmusikern einzustellen. Als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme, aber auch noch im Rahmen der Arbeitsschlacht, entstand 1936/1937 an der Westseite des Kurparks die Wandelhalle. Dort konnten die flanierenden Gäste auch bei Regen dem Kurkonzert lauschen.

Gab die Kurkapelle unter Leitung von Josef Scharer im Sommer 1942 noch 150 Konzerte, wurden im August 1943 die letzten Musiker zur Wehrmacht einberufen. Die Öffnungen der Wandelhalle nach Süden wurden mit Bretterwänden zugenagelt. Dahinter entstand ein Lagerplatz für Möbel von nach Oberstdorf evakuierten Familien aus bombenbedrohten Städten. Bis Anfang der 1950er-Jahre dauerte dieser Zustand an.

Ende der 1940er-Jahre behalf sich die Kurverwaltung mit Schallplattenkonzerten. Nur mit Hilfe von auswärts konnte 1950 die Musikkapelle die Lücken in den eigenen Reihen, die der Krieg geschlagen hatte, schließen und wieder Konzerte veranstalten.

Wohl mehr als tausend Menschen waren es, die nach der langen musiklosen Zeit im Park den Sonntagskonzerten lauschten.

Oberstdorf entsprach dem Wunsch der Gäste nach mehr Musik. Eine Kurkapelle mit zwölf Musikern unterhielt künftig vormittags das dankbare Publikum. Die Musikkapelle gab ein Sonntagskonzert und überbrückte die freien Tage des Orchesters. Dies geschah alles im neuen Pavillon.

Die Zeit eilte und das auch im Kurpark. Zusammen mit der Generalsanierung des Kurhauses erfuhr auch der Kurpark eine Erneuerung, die den Gästen den Aufenthalt auf dem ehemaligen Lindenacker noch angenehmer gestalten sollte. Das Holzhäuschen, das als Lesehalle diente, wurde später abgebrochen und im Schulhof der Grundschule als Kindergarten wieder aufgebaut. Später war darin die Musikschule unterbracht. 2010 musste das Häuschen dann endgültig weichen.



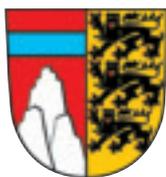
## LAND & LEUTE

DAS NEUE RSA RADIO sendet am 7. Januar aus Oberstdorf

Jeden Samstag stellt DAS NEUE RSA RADIO einen Ort aus dem Allgäu und der Bodenseeregion vor. Historisches, Veranstaltungen-Highlights oder besondere Geschichten – am

7. Januar berichtet DAS NEUE RSA RADIO von 13 bis 16 Uhr direkt aus Oberstdorf.

## KREISJUGENDAMT OBERALLGÄU SUCHT ENGAGIERTE FAMILIEN



Zur Verstärkung für den Kreis der Tagesmütter als auch den Kreis der Pflegefamilien sucht das Kreisjugendamt Menschen, die sich mit einem liebevollen Blick, mit viel Kraft und mit großer Bereitschaft zur Zusammenarbeit für Kinder im Landkreis engagieren wollen. Eine der Grundvoraussetzungen für eine solche Tätigkeit ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs. Im Frühjahr 2017 bietet das Jugendamt wieder entsprechende Kurse an. „Die Qualifizierungen sind für alle diejenigen interessant, die Freude am Umgang und bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern haben“, so Andreas Lammel. Er ist im Jugendamt für den Bereich der Kindertagespflege und der Vollzeitpflege zuständig.

In der Kindertagespflege werden Kinder überwiegend im Alter von 0–7 Jahren betreut, während die Eltern arbeiten oder aus anderen Gründen sich tagsüber nicht selbst um die Kinder kümmern können. Der nächste Qualifizierungskurs für Tagesmütter oder -väter beginnt Anfang März 2017. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2017. Nähere Einzelheiten zum Kurs sowie die genauen Termine sowie die Hinweise, wie

man sich anmelden kann, finden Sie auf unserer Homepage [www.tagesmuetter-oberallgaeu.de](http://www.tagesmuetter-oberallgaeu.de).

In der Vollzeitpflege geht es darum, fremden Kindern einen vorübergehenden oder auch langfristigen Platz zum Leben in der eigenen Familie anbieten zu können. Ausgangspunkt ist, dass die Kinder (vorübergehend) nicht mehr dort (weiter-) leben können, wo sie sind.

Damit diese anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen ist, bietet das Jugendamt auch hierfür einen Qualifizierungskurs an. In diesen Kurs wird mit einem Informationsabend am 27. März 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Betzigau eingeführt.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, Kinder in seine Familie aufzunehmen und mehr über die beiden Aufgabenbereiche wissen möchte, dem bieten die zuständigen Mitarbeiter im Kreisjugendamt darüber hinaus jederzeit auch ein persönliches Gespräch an. Ansprechpartner sind

– Christa Seizinger und Doris Böck (Vollzeitpflege),

Tel. 08321/612-289 oder -389

– Katrin Högner und Andreas Lammel (Vollzeitpflege und Tagespflege), Tel. 08321/612-270/-279.

## NEUES GIPFELRESTAURANT UND SPEKTAKULÄRER NORDWANDSTEIG AM NEBELHORN



Mal schneite es im Juli und mal im August – und dennoch blieben Alfred Spötzl und seine Kollegen immer optimistisch: „Wir liegen gut im Rennen“, sagte der technische Leiter der Oberstdorfer Nebelhornbahn stets, wenn man ihn nach dem Fortschritt auf der höchsten Baustelle des Allgäus befragte. Und er sollte Recht behalten. Trotz aller Wetterkapriolen gelang es, dem Nebelhorn in der Gestalt eines brandneuen Gipfelrestaurants ein echtes Highlight zu bescheren. Speisen mit besten Aussichten – das garantiert der neue 270-Grad-Blick, den man aus dem neuen Bergrestaurant am Nebelhorngipfel genießt. Aus der höchsten Baustelle des Allgäus wurde nun das höchste Restaurant der Region. Der Begriff „Haute Cuisine“ – französisch für „hohe Küche“ – gewinnt hoch über Oberstdorf eine neue Bedeutung. „Wir kümmern uns hier oben um den kleinen und den großen Hunger“, erläutert Peter Schöttl, Vorstand der Nebelhornbahn-AG. Deshalb teilte man den Neubau, der sich an den Bergrücken anschmiegt, in ein 65-sitziges Bedienrestaurant mit Allgäuer Spezialitäten und in eine Snack-Bar auf der

darüberliegenden Aussichtsplattform, die hochwertige Snacks und Fingerfood bietet.

Der Kunst der Planer und Architekten gelang zudem ein weiterer Glücksgriff. Indem sie das neue Restaurant schlichtweg



Ein weiteres Highlight ist der Nordwandsteig

tiefer gelegt und nach links gerückt haben, wurde der Blick auf den 2.224 Meter hohen Gipfel des Nebelhorns frei, der bisher von der nunmehr abgerissenen Gipfelhütte verstellt war. „Unsere spektakuläre Aussicht ist genau das, was unsere Gäste neben dem Skierlebnis bei uns suchen“, betont Peter Schöttl. Der Magnet Nebelhorn gewinnt obendrein zusätzliche Anziehungskraft durch das zweite Highlight, das bald eröffnet wird: den Nordwandsteig. Rund um den Gipfel führt ein neu angelegter Weg, der manchem Besucher, obwohl bestens gesichert und gefahrlos unterwegs, zusätzlichen Nervenkitzel beschert. Bis zu 500 Meter tief geht der Blick in die jäh abfallende Nordwand des Nebelhorns. Die rund einen Kilometer lange Strecke ist ohne große Anstrengung begehbar und wird zum neuen spannenden Erlebnis auf Oberstdorfs beliebtem Hausberg.



Das neue Bergrestaurant

## OBERSTDORFER GLITZERNACHT

5. Januar in Oberstdorf

Am Donnerstag, 5. Januar, ist es wieder soweit! Der Oberstdorfer Einzelhandel lädt zum dritten Mal zur Glitzernacht in das südlichste Dorf Deutschlands. In der Zeit von 17 bis 20 Uhr werden neun atemberaubende Shows mit Feuerkünstlern aus der Region für eine außergewöhnliche Stimmung in den Straßen unter dem Nebelhorn sorgen. Vor,

während und zwischen den Auftritten von Mancucéla, Fraxinus dem Gaukler und dem Duo Tandava sind die Geschäfte zur langen, abendlichen Shoppingtour mit vielen tollen Angeboten, ebenfalls bis 20 Uhr geöffnet. Es lohnt sich also doppelt, am Abend vor dem Dreikönigstag Oberstdorf einen Besuch zu machen.



## EISKUNST UND EINKAUFSLUST

29. Januar in Oberstdorf

Jedes Jahr sind tausende Zuschauer aufs Neue darüber begeistert, was die Künstler bei der Oberstdorfer Eiszeit in wenigen Stunden aus einem einfachen Eisblock zaubern. Im Rahmen des ersten verkaufsoffenen Sonntags im Jahr 2017, werden wieder 20 außergewöhnliche Eisskulpturen entstehen. Sie sind herzlich eingeladen, den Künstlern bei der Arbeit zuzuschauen und am Ende zu bewerten, wem die schönste Skulptur gelungen ist.

Auch wenn Schönheit grundsätzlich im Auge des Betrachters liegt, freuen sich die Künstler auf diesen friedlichen und stimmungsvollen Wettstreit. Die Besucher können in mehrfacher Hinsicht ebenfalls von der Oberstdorfer Eiszeit profitieren. Unter allen abgegebenen Bewertungskarten werden fünf Gutscheine für einen Besuch in der Oberstdorfer Therme verlost. Außerdem gibt es fünf Einkaufsgutscheine, die bei den Mitgliedsbetrieben des Gewerbeverbandes Oberstdorf Aktiv e.V. eingelöst werden können.

Aber auch ohne Gutscheine lohnt sich der Einkaufsbummel am 29. Januar beim verkaufsoffenen Sonntag. In über einhundert Geschäften können Sie in der Zeit zwischen 12 und 17 Uhr all das kaufen, was das Christkind vielleicht vergessen hat.

# Eiszeit

8. Oberstdorfer

29. Januar 2017

OBERSTDORF Aktiv e.V. GEWERBEVERBAND

Eis Skulpturen in Oberstdorf

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**

12.00 bis 17.00 Uhr

[www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de](http://www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de)

## 20 JAHRE PHYSIOTHERAPIE IN OBERSTDORF

Praxis Hackenberg + Martin feiert Jubiläum



Zeit für den Menschen und für dessen Behandlung steht in der Praxis Hackenberg + Martin seit Dezember 1996 im Mittelpunkt.

Die moderne Physiotherapie hat in den letzten Jahren viel dazugelernt. Sie schafft Lebensqualität – ganz ohne Nebenwirkungen.

Am 16. Januar bedanken sich die Inhaber Michael Fülle,

Alex Hackenberg und Harald Martin anlässlich des Jubiläums bei ihrem Team. Die Praxis ist deshalb erstmalig an einem Arbeitstag geschlossen.

Das ganze Team der Praxis Hackenberg + Martin dankt allen Patienten für das Vertrauen.

Weitere Informationen unter [www.physio-oberstdorf.de](http://www.physio-oberstdorf.de)



## WINTERMÄRCHEN

Üf am hoache Bom isch Peters Freund ghocket, a kleina Vogel. „Wia schtill es do isch“, pfiert a luschtig.



Das Winterkonzert des Oberstdorfer Gymnasiums bietet am Mittwoch, 18. Januar, um 19 Uhr im Oberstdorf Haus sein Programm unter dem Motto „Wintermärchen“ an. Ganz besonders märchenhaft wird die Präsentation farbiger Orchestermusik, einstudiert von Rainer Stiegeler, Raphael Pitzl und Thomas Müller.

Eines der wohl berühmtesten musikalischen Märchen „Peter und der Wolf“ wird 80 Jahre nach der Erstaufführung in Moskau zum Jahresbeginn in Oberstdorf lebendig. Märchentext und Musik stammen ursprünglich von Sergei Prokofjew. Diese Konzertaufführung macht einmalig, weil sich Schüler und Familien im Vorfeld damit auseinandersetzen mussten, wie sie den Text am besten in Oberstdorfer Dialekt übertragen und aufführen konnten. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein. Der Verschönerungsverein Oberstdorf unterstützt dieses Schul-Dialekt-Projekt.

Die Gesangsklassen der 5. und 6. Klassen und einige Instrumentalsolisten griffen daraufhin diese Atmosphäre musika-

lisch auf. Der Auswahlchor der Unterstufe freut sich mit Leiter Thomas Müller und dem Stück „Nette Begegnung“ auf „nettes“ Publikum. Segenswünsche gibt es vielfältig, gesungen mit „An Irish Blessing“ und „Amazing Grace“. Ein Höhepunkt wird der Vortrag des sechsstimmigen „Abendlieds“ von Joseph Rheinberger aus der Romantik, gemeinsam von Oberstufenschülern und Lehrern vorgetragen. Im Bigbandstil à la Michael Bublè spielen die Instrumentalisten aus allen Jahrgangsstufen „Feeling Good“ auf Anregung des Solisten Julius Ruf (Q12). Am Ende erklingt wehmütig die Nummer „It's not unusual“ von Tom Jones, mit der sich Musiklehrer Raphael Pitzl auf der Bühne zum Schulhalbjahr ausbildungsbedingt verabschieden wird. Unter seiner Leitung singen wieder ein Jungschor und ein Mädchenchor ab den 7. Klassen. In der Pause halten Schüler der Q11 zu diesem musikalischen Neujahrsempfang der Schulfamilie eine genüssliche Verpflegung bereit. Der Eintritt ist frei.

## GEBETSWOCHE ZUR EINHEIT DER CHRISTEN

Versöhnung – nicht ohne Schulbekenntnis am 20. Januar, 19 Uhr, Christuskirche



Der konfessionsverbindende Gottesdienst beginnt in der Christuskirche mit dem Entzünden der Kerzen, die beim

gemeinsamen Zug in die Pfarrkirche leuchten. Anschließend klingt der Abend gesellig im Johannisheim aus.

## KUNSTHAUS VILLA JAUSS

### Gesang aus den Bergen

Gertrud von le Fort, Eberhard Doser und Grafik der klassischen Moderne aus der Stiftung Hugo J. Tauscher  
Ausstellung: bis 8. Januar 2017.

Geöffnet Mittwoch bis Sonntag, von 14 bis 17 Uhr



### Kultursalon Villa Jauss

Gerhard Menger über Picassos „Guernica“  
Das Kunsthaus Villa Jauss besitzt eine Faksimile-Sammlung der Skizzen und Studien, die Picasso während der Entstehungsphase von Guernica und bei der darauf folgenden Weiterverarbeitung des Themas angefertigt hat. Diese Skizzen sind nun erneut in der aktuellen Ausstellung zu sehen. Gerhard Menger referiert über Entstehungsgeschichte, Deutung und Bedeutung.

6. Januar, 20 Uhr, Kostenbeitrag 10 Euro

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Gruppen und Kreise

Frauenkreis – Führung durch die Ausstellung  
„Frauen der Reformation“ mit Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers  
10. Januar, 14.30 Uhr

Kreativkreis „Flotte Nadel“  
Stricken leicht gemacht – mit Brigitte Stadler  
10. und 24. Januar, 14.30 Uhr  
20. Januar und 3. Februar, 19.30 Uhr

Seniorentreff – „Jahreslosung“ mit Pfarrer Markus Wiesinger  
11. Januar, 15 Uhr

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“  
„Alles neu?“ Jahreslosung 2017 mit Barbara Wiesinger  
12. Januar, 17 Uhr

Trauerkreis – „Gesegnet“ mit Barbara Wiesinger und  
Ariane Landwehr  
17. Januar, 16 Uhr

Sitztanz mit Waltraud Paulus-Kruck  
20. Januar, 15 Uhr

„Mehr als ein Ma(h)l“  
11 Uhr miteinander kochen, 12 Uhr gemeinsam speisen  
25. Januar

### Veranstaltungen der Gästeseelsorge und Kirchenmusik

„Frauen der Reformation“ – Vortrags- und Gesprächsabend  
mit Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers  
10. Januar, 20 Uhr

Kunstpause – 30 Minuten Kunstwerkmeditation in Wort,  
Musik und einem Bild  
11. und 25. Januar, 17 Uhr

Qi Gong mit Ingeborg van der Borg  
17. Januar, 20 Uhr

„Puzzle des Lebens“ – Gisela Angenend liest aus ihrem  
gleichnamigen Buch  
24. Januar, 20 Uhr

Heilsames Singen mit Daniela Ditz-Sievers, Pfarrerin und  
Singleiterin  
27. Januar, 14 Uhr

Laternenwanderung mit Andacht unterm Sternenzelt  
(ab Christuskirche), Pfarrer Roland Sievers  
27. Januar, 20 Uhr

Weitere Veranstaltungen auf [www.oberstdorf-evangelisch.de](http://www.oberstdorf-evangelisch.de)  
Herzliche Einladung!  
Ihr  
Markus Wiesinger, Pfarrer



## EHRUNG FÜR HERAUSRAGENDE VERDIENSTE

Wolfgang und Hilde Schmidt ausgezeichnet

Bei der Jahreshauptversammlung des Sportverein SV 79 Tiefenbach überreichte Vorstand Hans Huber Wolfgang und Hilde Schmidt eine Ehrenurkunde. Die beiden gründeten im Jahr 1981 die Bogenschützenabteilung und bauten sie über 35 Jahre weiter auf. Gleichzeitig ernannte Huber Wolfgang und Hilde Schmidt zu den ersten Ehrenmitgliedern des SV 79 Tiefenbach.

Das Team Wolfgang und Hilde Schmidt brachte in diesen 35 Jahren vielen Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren das Bogenschießen bei. Obwohl in den meisten Fällen der Hobbysport im Vordergrund stand, blieben auf Grund der guten Trainingsbedingungen und der intensiven Betreuung die Spitzenleistungen nicht aus. Und so tauchte der Name SV 79 Tiefenbach national und international immer wieder auf.

Besonders stolz waren Wolfgang und Hilde, dass der erfolgreichste Bogenschütze des SV 79 Tiefenbach, Marc Rudow, bei der EM der Junioren das Team-Gold holte und in der Einzelwertung den fünften Platz belegte.



Von links: Vorstand Hans Huber, Wolfgang Schmidt, Hilde Schmidt und Marc Rudow



## ISSPORTCLUB OBERSTDORF



### Shorttrack: Deutsche Meisterschaft der Senioren in Oberstdorf am 7. und 8. Januar

Die Shorttrack-Abteilung des ECO freut sich, die Deutsche Meisterschaft der Senioren austragen zu dürfen. Die Nationalmannschaft geht komplett an den Start, da es für viele Sportler noch um Qualifikationen für die Weltmeisterschaft- und Weltcupteilnahme geht. Mit am Start werden neben der Olympiateilnehmerin Anna Seidel aus Dresden, den Weltcupteilnehmern Bianca Walter, Christoph Schubert und Felix Spiegel auch unsere Nachwuchssportler Luca Löffler (18), Robin Tenzer (16) und Anna Beiser (16) sein.



### Curling: Bayerische Meisterschaften 2016

In Garmisch-Partenkirchen fanden Ende November die Bayerischen Meisterschaften im Curling statt. Dabei waren beide Herrenteams des Eisportclubs Oberstdorf erfolgreich. Im Fünfer-Teilnehmerfeld sicherte sich das junge ECO-Team um Skip Michael Wiest den Vizemeistertitel und musste sich lediglich dem erfahreneren Oberstdorfer Team um Ex-Weltmeister Björn Schröder, der den etatmäßigen Skip Wolfgang Burba glänzend vertrat, knapp geschlagen geben. Neuer bayerischer Meister 2016 bei den Damen ist das kon-



Hinten: Björn Schröder, Stefan Wiedemann, Felix Ogger, Matthias Zobel, Eric Richert

Vorne: Michael Wiest, Björn Sinz, Mike Burba, Christoph Schmidt, Magnus Sutor

kurrenzlose Team Andrea Schöpp vom SC Riessersee und bei den Herren der ECO mit Björn Schröder, Stephan Wiedemann, Felix Ogger, Eric Richert und Matthias Zobel. Sehr erfreulich war die Teilnahme eines Füssener Teams gehörloser Sportler, die innerhalb der Curler-Familie besonders herzliche Aufnahme fanden.

### Curling: DM Vorrunde in Oberstdorf

Die Deutsche Curling-Meisterschaft der Junioren startete Mitte Dezember mit der Vorrunde im Oberstdorfer Eisstadion. Nach sieben Runden stand fest, welche vier Mannschaften sich für die Endrunde, die im März in Füssen stattfindet, qualifizierten.

Mit nur einer Niederlage in der Vorrunde zogen die Mannschaften von Baden-Hills, Oberstdorf und die Spielergemeinschaft Füssen/Schwenningen souverän in die Endrunde. Den vierten Qualifikationsplatz errangen die Junioren des Curling-Clubs Hamburg. Auf Rang sieben platzierte sich die zweite Mannschaft aus Oberstdorf.

Die Mannschaft Oberstdorf 1 mit Michael Wiest als Skip, Daniel Schmidt, Björn Sind und Johannes Gabriel verlor nur eine Begegnung. Die jüngste Mannschaft des Teilnehmerfeldes stellte Oberstdorf mit ihrer zweiten Mannschaft. Hier spielten Felix Messenzehl, Konstantin Meyer, Johannes Scheuerl, Felix Speiser und Elias Evdokiyos.



### Eiskunstlauf: Grand Prix in Sapporo

Die Paarläufer Mari Vartmann und Ruben Blommaert vertraten den EC Oberstdorf beim Grand Prix in Japan und erreichten dort Platz fünf in einem Weltklasse-Teilnehmerfeld. Nach Platz vier im Kurzprogramm liebäugelten sie sogar mit dem Treppchen, mussten sich dann jedoch der Konkurrenz aus Kanada und China geschlagen geben.

### Eiskunstlauf: Bayerische Nachwuchsmeisterschaften

Ende November 2016 fanden im Oberstdorfer Eisportzentrum die Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften im Eiskunstlaufen statt. Die Sportler des EC Oberstdorf fuhren mit drei Siegen ein sehr gutes Ergebnis ein.

Lena Kreitmeyer gewann die Juniorenkonkurrenz der Damen und präsentierte zwei schöne und dynamische Programme mit mehreren Dreifachsprüngen. Mit Laura Morath und Greta Mager gab es hier sogar ein reines Oberstdorfer Podium.

Bei den Jugend Mädchen U18 erreichte Nathalie Beißmann Platz fünf. Davide Calderari überzeugte bei den Nachwuchs A Jungen das Preisgericht von sich und schaffte es auf Platz drei. Michail Savitski übertraf ihn noch auf Platz zwei. Ebenfalls einen Podestplatz erlief sich Tiffany Klaunig mit Platz drei bei den Nachwuchs A Mädchen und sicherte sich damit die Teilnahme an den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Mannheim.

Die weiteren Platzierungen:

Nachwuchs B Mädchen U16	1. Platz Katrina Heckmann
Nachwuchs B Jungen U14	3. Platz Tobias Huber
Sternschnuppen Mädchen	5. Platz Mia Lee Mayer
Neulinge Mädchen	5. Platz Katharina Weber
Neulinge Jungen	1. Platz Robert Weber
Anfänger A Mädchen	2. Platz Hanna Keiß
	4. Platz Antonia Pyroth

Die Ergebnisse zeigen, dass die Trainer beim EC Oberstdorf eine hervorragende Arbeit im Nachwuchsbereich leisten. Gleich bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften Anfang Januar in Mannheim können die jungen Sportler, die sich qualifiziert haben, ihr Können wieder unter Beweis stellen.



Michail Savitskiy

#### Eiskunstlauf: Golden Spin + Santa Claus-Cup + Joachim-Edel-Pokal + Mangfallpokal

In alle Himmelsrichtungen waren die Eiskunstläufer des EC Oberstdorf im Dezember ausgeströmt und brachten

schöne Erfolge zurück.

Kavita Lorenz und Joti Polizoakis erreichten beim Golden Spin-Wettbewerb in Zagreb/Kroatien (8. bis 11. Dezember) im Eistanzen der Meisterklasse Platz vier. Das neu formierte Paar Jennifer Urban und Benjamin Steffan behauptete sich auf Platz zehn.

Beim Santa Claus-Cup in Budapest kämpfte sich Lena Kreitmeier bei den Juniorinnen auf Platz 13. Michail Savitskiy gewann den Wettbewerb bei den Advanced Novice Boys. Vereinskamerad Davide Calderari wurde Fünfter. Bei den Mädchen schaffte es Tiffany Klaunig auf Platz 5. Nicole Calderari kam auf Platz 16. Hannah Schröter sammelte bei den Basic Novice A-Girls erste Erfahrungen und wurde 22. Im hessischen Bad Nauheim zeigte Nathalie Beißmann beim nationalen Joachim-Edel-Pokal stark aufstrebende Form und wurde Zweite bei den Jugend Mädchen U18.

Die kleinsten Eiskunstläufer waren zum Mangfallpokal nach Bad Aibling gereist und Jonathan Hörmann lief auf Platz drei in der Kategorie Kür ohne Prüfung. Zwei siebte Plätze gab es für Claudia Kaufmann (Kürklasse 8) und Fenja Heinrich (Kürklasse 6).

#### Shorttrack: Star Class-Wettbewerbe

Ende November ging es für Samuel Füssinger und Florian Beiser (beide Jun. D) zum Star Class der Klassen C und D nach Dresden. Über 1000 m, 500 m und 777 m waren über 100 SportlerInnen aus acht Nationen am Start.

Mit leichten Startschwierigkeiten über 1000 m kam Florian Beiser über 500 m und 777 m mit neuen persönlichen Bestzeiten jeweils unter die Top Ten und auf den elften Platz in der Gesamtwertung.

Seinen ersten Star Class bestritt Samuel Füssinger. Von den schnellen Rennen motiviert verbesserte auch er seine Bestzeiten über 500 m und 777 m. Am Ende reichte es für den 27. Platz.

Anna Beiser (Jun. B) und Luca Löffler (Jun. A) waren vom 2. bis 4. Dezember im holländischen Utrecht zu ihrem zweiten Star Class der Junioren B, A und Senioren. 150 SportlerInnen aus acht Nationen waren angereist.

Gegen 28 Mitstreiterinnen musste Anna sich beweisen. Über 1500 m schaffte sie den vierten Platz im A-Finale. Ein Sturz im Viertelfinale über 500 m kostete sie den Einzug ins Halbfinale. Mit dem sechsten Platz über 1000 m sicherte sie sich den gesamt 8. Platz und wahrt sich somit die Chance fürs Europacupfinale in Hasselt.

Mit sehr starken internationalen Mitstreitern ging es für Luca Löffler in die Rennen. Mit Platz 15 über 1000 m schloss er den Wettkampf mit dem 17. Platz ab.

## NEUWAHLEN BEI DER CSU-FRAUEN-UNION

Der erste Monatstreff der CSU-Frauen-Union findet am 11. Januar, um 19 Uhr, im Hotel Filser in Oberstdorf statt. Themen des Abends sind die Vorbereitung der Neuwahlen der Vorstandschaft am 1. Februar (Wahlvorschläge nimmt

die Ortsvorsitzende Irene Kraus entgegen), die Weichenstellung für die Arbeit der nächsten zwei Jahre, Orts-, Bundes- und Landespolitik sowie Wünsche und Anträge. Interessenten sind herzlich willkommen.





## VERGELT'S GOTT

Mit herzhaften, süßen, hochprozentigen Gaben und klingender Münze wurde der Ruf „Mier winschet a güets nuis Joahr!“ der Musikkapelle erwidert. Die Musikerinnen und Musiker sagen allen Oberstdorfern und Gästen „Vergelt's Gott“ für

die Spenden beim Silvester- und Neujahrsblasen.

Wir „hören und sehen“ uns wieder am 29. Januar um 18 Uhr im Oberstdorf Haus.

Ihre Musikkapelle Oberstdorf

## 29. VEREINESCHIESSEN IN OBERSTDORF

Kolpingsfamilie gewinnt Mannschaftswertung, Wanderscheibe und Meistbeteiligung



Der Einladung der Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf 1557 zum 29. Vereineschießen folgten 316 Hobbyschützen. Die Meistbeteiligung holte sich wie im letzten Jahr die Kolpingsfamilie mit 51 Schützen. Platz zwei ging an die BRK-Bereitschaft, Bergwacht und Wasserwacht (44),

Platz drei belegte die Freiwillige Feuerwehr (36) vor dem TSV (28) und dem Markt Oberstdorf (27).

### Mannschaftswertung Hobbyklasse:

1. Kolpingsfamilie 6 mit Josef Käufler, Thea Böschl, Elfriede Engelhardt (436 Ringe),
2. Historische Tracht 1 mit Magnus Eberhart, David Kraus, Patricia Vachenauer (435),
3. Fischereiverein 1 mit Karl Kuhn, Horst Engelhardt, Gerhard Veit (428)

### Teiler Hobbyklasse:

1. Volker Schädler (5,0 Teiler),
2. Medardus Zobel (38,2),
3. Regine Neuhauser (38,8)

### Mannschaftswertung Jugendklasse:

1. BRK Wasserwacht 5 mit Leonie Haunschild, Luisa Bartl, Bianca Nicolescu (384 R.),
2. BRK Wasserwacht 1 mit Hans-Martin v. Linstow, Philipp Gozebina, Jakob Heidweiler (354),
3. BRK Wasserwacht 2 mit Daniel Apro, Hannah Ottmann, Carmen Vogler (321)

### Teiler Jugendklasse:

1. Philipp Gozebina (44,4 T.),
2. Celina Nick (50,4),
3. Isadora Sevilla (60,5)

Weitere Ergebnisse im Internet:

[www.schuetzenverein-oberstdorf.de](http://www.schuetzenverein-oberstdorf.de)



Hinten von links: 1. Schützenmeister Christian Raps, Karl Kuhn, Elfriede Engelhardt, Volker Schädler, David Kraus, Patricia Vachenauer, Susanne Bartosch und Magnus Eberhart

Vorne von links: Philipp Gozebina, Hans-Martin v. Linstow, Leonie Haunschild und Daniel Apro

## SPENDEN FÜR NEPAL



Ein großer Erfolg war der Vortrag des DAV Oberstdorf „Ama Dablam, Bergsteigen im Himalaya“ Ende November im Oberstdorf Haus. Stefan Heiligensetzer und Stefan Tauscher gestalteten mit wunderschönen Bildern und Geschichten den Abend.

Von der Organisation Nepal-Medical-Careflight e.V. war Frau Reiningner zu diesem Anlass anwesend und stellte ihr Projekt in Nepal vor. Sie freute sich über 1.832 Euro, die von den Vortragsbesuchern gespendet wurden.

Ein herzliches Dankeschön an Stefan Heiligensetzer, Stefan Tauscher und an die vielen Besucher für die Geldspenden.



Von links: Stefan Heiligensetzer, Frau Reiningner von „Nepal-Medical-Careflight“ und Stefan Tauscher

## ERFOLGREICHER START DER SCO-ATHLETEN IN DEN WELTCUP-WINTER

Dieser Winter ist wieder einmal ein spannender Winter für die Skisportler vom Skiclub Oberstdorf. Die Alpine Ski-Weltmeisterschaft in St. Moritz Anfang Februar und kurz drauf die Nordische Ski-WM im finnischen Lahti sind auch für die Top-Athleten wieder ein absolutes Highlight. Umso erfreulicher, dass sich unsere Spitzensportler im Skispringen, in der Nordischen Kombination, im Langlauf und auf den Skipisten derzeit in bestechender Frühform befinden. Noch nie hat es am Anfang eines Winters so viele Top-Ergebnisse gegeben.



Johannes Rydzek

Den Anfang machte Kombinations-Weltmeister Johannes Rydzek, der schon in den ersten Wettkämpfen mit einem Doppelsieg ein klares Ausrufezeichen hinter seinen Anspruch auf die Titelverteidigung bei der WM Ende Februar setzte.

In seinem Windschatten tauchte ein neues Gesicht im Weltcup auf: Vinzenz Geiger erfüllte sich schon



Vinzenz Geiger

beim Auftakt in Skandinavien mit einem 7. Rang viel mehr als den Wunsch, sich langsam im Weltcup zu etablieren. Das führt zum Namensvetter Karl Geiger, der sich neben dem großen Vorbild Severin Freund zu



Karl Geiger

einer verlässlichen Größe für Bundestrainer Werner Schuster gemauert hat. Bei seinen Weltcup-Einsätzen in diesem Winter war er stets unter den besten 15. Aber der 23-jährige Oberstdorfer machte es noch besser: er flog in Ruka sogar auf den 6. bzw. 9. Rang.

Der Skisprungtrainer der deutschen Damen, Andreas Bauer, kann sich freuen über die stabilen Leistungen von Katharina Althaus und deren Top-10-Platzierungen.

Langlauf-Ass Nicole Fessel weckte zum Saisonauftakt mit einem bärenstarken 5. Platz Hoffnungen auf Topergebnisse bei der Tour de Ski im Heimatort. Aber auch die jungen Athletinnen wie Sofie Krehl mit einem tollen 28. Rang in ihrem Weltcup-Debüt starten vielversprechend und rücken näher an die Weltspitze.

Für eine Überraschung sorgte Sebastian Geiger vom SC Oberstdorf beim Big-Air-Spektakel in Mönchengladbach. Im vierten Weltcup-Wettbewerb des Internationalen Skiverbandes in dieser Disziplin qualifizierte sich der 24-jährige Freestyler für das Finale der besten Zehn. Besser war noch kein deutscher Mann bei den bisherigen Big-Air-Weltcups.

Christina Geiger vom SC Oberstdorf holte im Slalom von Sestriere als schnellste Deutsche Weltcup-Punkte. Sebastian Holzmann verbuchte dank seiner guten Ergebnisse in FIS-Rennen seinen ersten Weltcup-Einsatz und die Telemarker Jonas Schmid (Rang 3 und Rang 2) und Benedikt Holzmann (5. und 7.) beeindruckten in den Wettkämpfen am Hintertuxer Gletscher.



Christina Geiger



## KARATEKAS BESTEHEN PRÜFUNG

Ende November zeigten die Karatekas vom TSV Oberstdorf ihr Können und traten die Prüfung zum nächsten höheren Gurt an. Diese beinhaltete den Wissensstand vom Gelb- bis zum Braun-Gurt. Trotz Nervosität zeigten die Sportler eine gute Leistung und alle bestanden die Prüfung.



Hinten von links: Jafari Ali Mohamed, von Spee-Köpl Michael, Wiedemann Luis, Vogler Dominik, Herzog Pauline, Vogler Carmen, Geiger Sissy, Zobel Amelie, Zobel Laura, Pecher Felix, Stadler Niclas, Kleis Bene, Fehrmann Maximilian.

Vorne von links: Zapf Till, Thannheimer Max, stehend Zobel Phillip, Bickel Felix, Frimmer Lukas, Francescato Alexander, Trautmann Niklas. Es fehlt Masshold Vanessa



## BLUMIGE VIelfALT AUSGEZEICHNET

Gartenverein würdigt 330 bunt gestaltete Anwesen

Seit 1965 veranstaltet der Verein der Gartenfreunde jedes Jahr einen Blumenschmuckwettbewerb, der traditionell mit einer feierlichen Blumenschmuckprämierung abgeschlossen wird. Auch heuer würdigte der Verein Blumenfassaden und Gärten in Oberstdorf mit seinen Ortsteilen und Tälern und zeichnete die Gewinner mit Diplomen, Urkunden und Plaketten in Bronze, Silber und Gold aus.

Die Blumenschmuckprämierung sei der würdige Abschluss des Gartenjahres, sagte der Vorsitzende des Vereins der Gartenfreunde, Rudolf Götzberger, bei der Begrüßung im Oberstdorf Haus. Anfang August war die achtköpfige Jury an zwei Tagen unterwegs, um die Häuser mit ihren Gärten zu begutachten. Nach einem verregneten Frühjahr habe es dann doch noch ein hervorragendes Blumenjahr gegeben, das bis in den späten Herbst hinein Oberstdorf von seiner blumenreichen Seite gezeigt hat, betonte Götzberger. Bürgermeister Laurent Mies unterstrich die große Bedeutung eines schönen Blumenschmucks im Hinblick auf das Erscheinungsbild des Ortes. Er lobte und dankte für den vorbildlichen Eifer der Vereinsmitglieder und der Vorstandschaft. Florian Speigl, stv. Werkleiter von Tourismus Oberstdorf, würdigte ebenfalls die ausgezeichneten Leistungen der Bürgerschaft, mit der sie jedes Jahr für die Einheimischen und insbesondere auch für die Oberstdorfer Gäste einen wertvollen Beitrag zur Ortsbildverschönerung leisten.

Neben den 330 Prämierungen zeichnete Bürgermeister Mies schließlich die zehn besten blumengeschmückten Anwesen mit dem Ehrenteller für hervorragende Leistung aus. Den Ehrenteller erhielten: Familie Rudolf Ammann, Familie Max Brutscher, Familie Sophie Gronegger, Familie Pius Speiser, Familie Marlene Herling, Familie Irmgard König, Familie Albert Steiner, Familie Hubert Vogler, Familie Hermann Maetzler und das Gästehaus Merath. Für den guten Ton sorgten wieder die Engelpolzer Dorfmusikanten.



Auszeichnung mit dem Ehrenteller: (von links) Günther Schweikart, Hans Scharl, 1. Bürgermeister Laurent Mies mit den Geehrten und dem Vereinsvorsitzenden Rudolf Götzberger (3. von rechts).

## SPORT, SPIEL & SPASS

Beim „Nordic Day“ in Oberstdorf



Nordische Sportarten kostenlos ausprobieren und jede Menge Spaß im Schnee mit der ganzen Familie haben, können Sie am Sonntag, 15. Januar 2017, zwischen 11 und 15 Uhr im Langlaufstadion Ried in Oberstdorf. Die Heimatzeitung „Allgäuer Anzeigblatt“ veranstaltet gemeinsam mit dem Skiclub Oberstdorf und der Ski- und Veranstaltungs GmbH der Erdinger Arena den „Nordic Day“, bei dem sämtliche Nordische Skisportarten von Klein und Groß kostenlos ausprobiert werden können. Angefangen von halbstündlichen Schneeschuh-Wanderungen, Langlaufkursen in Skating und Klassisch, über Laser-Biathlon und Schnee-Tubing



bis hin zum Trapper-Lager mit Schlittenhunden ist den ganzen Tag über etwas geboten. Ergänzend dazu gibt es Testmaterial zum Leihen wie Stöcke, Schuhe, Skier und Schneeschuhe. Außerdem Materialinformationen und Profitipps zum Thema Wachsen. Zu gewinnen gibt es auch etwas: ein Paar Langlauf-Skier nach Wahl und zwei Langlaufkurs-Weekenden. Für das leibliche Wohl sorgen die Loipenfeen und das Parken ist kostenlos.

### Sportlich unterwegs

Der Nordic Day findet heuer wieder gemeinsam mit dem FIS World Snow Day und der Nordic Week statt. Wer es etwas sportlicher mag, kann sich beim Nordic Race, dem Volkslanglauf der Sparkasse Allgäu, auf dem 5-, 12,5- und 25 km-Rundkurs austoben. Das erste Rennen dazu startet um 9 Uhr, das letzte um 11 Uhr. Speziell für die kleinen Nachwuchssportler wird die Krumbach-Talentiade geboten. Dabei gilt es einen spannenden Parcours mit vielen attraktiven Bewegungsaufgaben auf Langlaufskiern zu durchlaufen. Wer mag, der kann im Vorfeld dazu ein „Starterpaket“ mit attraktiven Utensilien zugunsten von ProSport bei Sport Altenried in Immenstadt erwerben. Mehr Infos dazu in der Tagespresse oder unter [www.allgaeuer-anzeigblatt.de](http://www.allgaeuer-anzeigblatt.de).

## NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112  
 Polizei-Notruf Tel. 110  
 Gehörlosennotruf Fax 0831/96096682  
 Krankentransport Tel. 0831/19222  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117  
 Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030  
 MVZ Tel. 08322/703103  
 Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680  
 – Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777  
 Bergwacht Tel. 08322/2255  
 Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/606587  
 Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe Tel. 08322/606309  
 Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226  
 Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.  
 Migrationsberatung Oberallgäu Tel. 0831/10934  
 Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen Tel. 0175/8233551  
 Rollende Tierarztpraxis  
 Dr. Barbara Asböck-Mayr Tel. 0172/8310786  
 Tierarztpraxis Dr. Gessler Tel. 08322/7747

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:  
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

**Dienstag, 17.01.2017**  
 19.30 Uhr Finanzausschuss  
 Altes Rathaus, Sitzungssaal

**Dienstag, 24.01.2017**  
 19.30 Uhr Marktgemeinderat  
 Altes Rathaus, Sitzungssaal

**Dienstag, 31.01.2017**  
 19.30 Uhr Bauausschuss  
 Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter [www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html)



## ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

7. Januar	9.00 bis 11.30 Uhr
11. Januar	13.30 bis 16.30 Uhr
14. Januar	9.00 bis 11.30 Uhr
11. Februar	9.00 bis 11.30 Uhr
15. Februar	13.30 bis 16.30 Uhr
1. März bis 31. März	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168  
 Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter [www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html) und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

## GESCHICHTE DES MARKTES OBERSTDORF

Band 1 bis 5 der Geschichte des Marktes Oberstdorf sind im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädlele, in der OBERSTDORF BIBLIOTHEK und beim Markt Oberstdorf erhältlich.



## FAMILIENKALENDER



### Eheschließungen

- 03.11.2016 Carolin Johanna Friederike Dietlmeier, Bahnhofstraße 21, Sonthofen, und Stefan Martin Schrott, Rubihornstraße 6, Oberstdorf
- 11.11.2016 Sarah Marita Breuer und Luitpold Bernhard Eberle, Hauptstraße 9, Oberstdorf
- 12.11.2016 Cölna Maurer und Andreas Michael Huber, Förderreutherstraße 12, Oberstdorf
- 21.11.2016 Melike Tosun und Florian Gerlach, Lerchenstraße 9, Oberstdorf

### Sterbefälle

- 01.11.2016 Irmgard Waltraut Latte, geb. Kühnelt, Holzstraße 17, Oberstdorf
- 01.11.2016 Aloisia Maria Raitza, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
- 08.11.2016 Wilhelmine Willmann, geb. Ochsenreiter, Hermann-v.-Barth-Straße 31, Oberstdorf
- 13.11.2016 Hildegard Anneliese Maria Schalau, geb. Biallaß, Rettenberger Str. 25, Oberstdorf
- 17.11.2016 Josef Reichert, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
- 27.11.2016 Marianne Katharina Sandt, geb. Gambeck, Am Faltenbach 12, Oberstdorf

## OBERSTDORF BIBLIOTHEK



### Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

### Buchtipps

Nach den erfolgreichen Bänden „Die sieben Schwestern“ und „Die Sturmschwester“ von Lucinda Riley ist jetzt auch der 3. Band „Die Schattenschwester“ erschienen: Star d'Apliese ist eine sensible junge Frau. Sie begegnet der Welt eher mit Vorsicht. Seit sie denken kann, ist ihr Leben auf das Engste verflochten mit dem ihrer Schwester CeCe, aus deren Schatten herauszutreten ihr nie gelang. Als ihr geliebter Vater Pa Salt plötzlich stirbt, steht Star jedoch unversehens an einem Wendepunkt. Wie alle Mädchen in

der Familie ist auch sie ein Adoptivkind und kennt ihre Wurzeln nicht, doch der Abschiedsbrief ihres Vaters enthält einen Anhaltspunkt – die Adresse einer Londoner Buchhandlung sowie den Hinweis, dort nach einer gewissen Flora MacNichol zu fragen. Während Star diesen Spuren folgt, eröffnen sich ihr völlig ungeahnte Wege, die sie nicht nur auf ein wunderbares Anwesen in Kent führen, sondern auch in die Rosengärten und Parks des Lake District im vergangenen Jahrhundert. Und ganz langsam beginnt Star, ihr eigenes Leben zu entdecken und ihr Herz zu öffnen für das Wagnis, das man Liebe nennt ...



## EIN ABC DER ALPENLÄNDISCHEN SAGENGESTALTEN

Wer waren die Wilden Frauen, die Saligen, wo lebten die Waldmütter und die Moosfräulein, wer lebte im Paradies?  
Warum wurde dem Senn die Haut abgezogen, was wandelte sich in Gold, was hat es mit dem Reiter ohne Kopf auf sich, und wie entkommt man dem Wilden Heer?

In Erzählungen und Geschichten werden in diesem kleinen Buch die Sagengestalten des deutschsprachigen Alpenraums von A–Z vorgestellt und lebendig gemacht.

133 Sagen aus dem Alpenraum, 174 Seiten mit 12 S/W-Fotos, Ursus Verlag & Medien, 11,90 €. In jeder guten Buchhandlung.



## HISTORISCHE ROMANE AUS OBERSTDORF UND UMGEBUNG

Die Handlungen in „Abseits des Himmels“ und „Weg der Hoffnung“ der Autorin Margitta Raps basieren auf geschichtlichen Überlieferungen, wobei die Lebensdaten und Vorkommnisse nahezu authentisch sind. Dagegen entsprechen die Schicksale der agierenden Menschen der Fantasie der Verfasserin.

Der zweite und neue Band „Weg der Hoffnung“ kann auch

völlig eigenständig gelesen werden, da die Geschehnisse in einer anderen Epoche stattfinden.

„Abseits des Himmels“ gibt es bei der Autorin Raps in Oberstdorf, Tel. 08322/1361.

„Weg der Hoffnung“ ist ebenfalls in allen guten Allgäuer Buchhandlungen erhältlich.



## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters

Anmeldung erbeten!

**Ansprechpartnerin:** Marita Jäger, Sekretariat Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-755, Fax 700-799, E-Mail: [m.jaeger@markt-oberstdorf.de](mailto:m.jaeger@markt-oberstdorf.de)

## ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Büro des Bürgermeisters, E-Mail: [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de) oder Tel. 08322/700-726.

## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr  
Freitag 14 – 17 Uhr  
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klängenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: [www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html](http://www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html), Tel. 0831/25282-36 oder -37

## 112 HILFT – FEUERWEHR UND RETTUNGSDIENST

Die einheitliche Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst bedeutet schnelle und unkomplizierte Hilfe. Wenn es brennt oder sich ein Unfall ereignet hat: Der Notruf 112 gilt europaweit, gebührenfrei und aus allen Telefonnetzen direkt. Weitere Informationen unter [www.notruf112.bayern.de](http://www.notruf112.bayern.de)

**112**  
Der Notruf:  
Gebührenfrei.  
Europaweit.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Markt Oberstdorf  
Prinzregenten-Platz 1  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-700  
[www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

**Redaktion:**  
Miriam Frietsch  
Wolfgang Ländle  
Christine Uebelhör  
Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Konzept und Gestaltung:**  
MS&P Creative  
Consultants GmbH  
[www.ms-p.biz](http://www.ms-p.biz)

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
Markt Oberstdorf, privat,  
Günter Jansen, Jessy Mohts,  
Copyright Ralph Lienert,  
v. Linstow

**Titelfoto:**  
Frank Tomaszewski  
Facebook/  
Oberstdorfer-Fotogalerie

**Erscheinungsweise:**  
monatlich  
Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag,  
3. Februar 2017.  
Beiträge bitte per E-Mail an  
[redaktion@markt-oberstdorf.de](mailto:redaktion@markt-oberstdorf.de).

Der OBERSTDORFER wird  
kostenlos an alle Haushalte  
in Oberstdorf verteilt.

**Der nächste  
OBERSTDORFER  
erscheint am  
Freitag,  
3. Februar 2017**

**Redaktionsschluss  
ist am Freitag,  
13. Januar 2017**

**Anzeigenschluss  
ist am Donnerstag,  
26. Januar 2017,  
12 Uhr**

[www.kuechenecke-jk.de](http://www.kuechenecke-jk.de)

**Ihr Küchenspezialist  
im Oberallgäu**

**Küchen  
Ecke**  
Telefon 08321/9122

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Weinstube Luitpold**  
Luitpoldstraße 11  
Oberstdorf  
Telefon 08322/9598595

**Bistro Relax**  
Walsersstraße 1  
Oberstdorf  
Telefon 08322/7851



Gute Küche und erlesene Weine.



# Langlaufstadion Oberstdorf-Ried

von 11.00 – 15.00 Uhr

**LL-/Skating-Schnupperkurse**

**Krumbach-Talentiade**

**Gewinnspiel**

**Laser-Biathlon**

**Wachskurse**

**Tubing**

**Schneeschuulaufen**

**Hundeschlittenfahrten**

**Nordic Race**  
präsentiert von der



5 km – 12,5 km – 25 km  
Start ab 9:00 Uhr  
Anmeldung: abavent.de

**LADENLOKAL**  
in guter Lage  
in Oberstaufen  
**ABZUGEBEN.**

Zuschriften bitte an die Zeitung  
unter Nummer 20211.

**Anzeigenschluss**  
ist am **Donnerstag,**  
**26. Januar 2017,**  
**12 Uhr**

**Textilverkäuferin**  
in Oberstaufen

bei guter Bezahlung

**GESUCHT.**

Voll- oder Teilzeit.

Bewerbungen bitte an:  
0151/22930424

**Ihr Mazda**  
**Vertragspartner**



**AUTOHAUS KECK**

GmbH & Co. KG

87541 Bad Hindelang

Ostrachstraße 39

Tel. 08324-2317

www.autohauskeck.de

PARTNER:



TESTMATERIAL:



**Eintritt frei!**

Infos unter: [www.allgaeuer-anzeigebblatt.de](http://www.allgaeuer-anzeigebblatt.de)



**EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN**  
für jedermann



**EISSPORT ZENTRUM**  
Oberstdorf

von 10.30 – 12.00 Uhr  
und 14.30 – 16.30 Uhr

**TÄGLICH  
PUBLIKUMSLAUF**

Änderungen vorbehalten

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 – 700 530  
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de



**JEMAKO**  
SIMPLY CLEAN.

**NEU IN  
OBERSTDORF**

HEIMPRÄSENTATIONEN,  
NACHBESTELLUNGEN  
ODER EINZELPRÄSENTATION?  
KONTAKTIEREN SIE MICH!

**RAMONA ZOBEL**  
SELBSTÄNDIGE JEMAKO  
VERTRIEBSPARTNERIN  
BAUMANNSTR. 19 | OBERSTDORF  
TEL. 0160 - 94672750  
RAMONA-ZOBEL@JEMAKO-MAIL.COM

**MASSGESCHNEIDERT!**  
**GENAU DAS IST UNSERE STÄRKE.**



SEIT **1935**  
ACHTZIG JAHRE FÜR SIE DA

**BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!**

Optik Müller GmbH  
87561 Oberstdorf  
Bahnhofplatz 7  
Tel. 08322-3156  
oberstdorf@optik-mueller.de



**OPTIK  
MÜLLER**  
www.optik-mueller.de

Ihr Ansprechpartner für  
Anzeigenwerbung

**Rita Rasch**  
Telefon 08323 802-131  
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de



**EBERL MEDIEN**  
www.eberl.de

**Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag, 3. Februar 2017**

**Redaktionsschluss  
ist am Freitag, 13. Januar 2017**



**el Greco**  
Café · Restaurant



**MEDITERRANER GENUSS**  
Café | Restaurant | Lounge

GRIECHISCH · ITALIENISCH · PIZZA · PASTA · FLEISCH · FISCH  
GEMÜSE · SALATE · SELBSTGEMACHTE KUCHEN · TIRAMISU  
EISBECHER · KAFFEE-/MOKKA-SPEZIALITÄTEN ...

NEBELHORNSTR. 5 | OBERSTDORF | 08322 - 1316



# LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de  
Grüntenstr. 17 Zillenbachstr. 3 www.bestattungen-woelfle.de  
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



WIR KÜMMERN UNS UM  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.  
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



## OFEN ZETTLER Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH  
Pfarrstrasse 5 • 87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 - 983 60 • Fax - 15 93  
E-mail: info@ofen-zettler.de

**A qued's nuis Joahr!**



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



ARCHITEKTEN  
BAUINGENIEURE  
STÄDTEPLANER  
ENERGIEBERATER  
BRANDSCHUTZPLANER

Creaplan Metzler GmbH  
Immenstädter Str. 29  
87544 Blaichach  
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

Animation Hotelumbau und Erweiterung

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

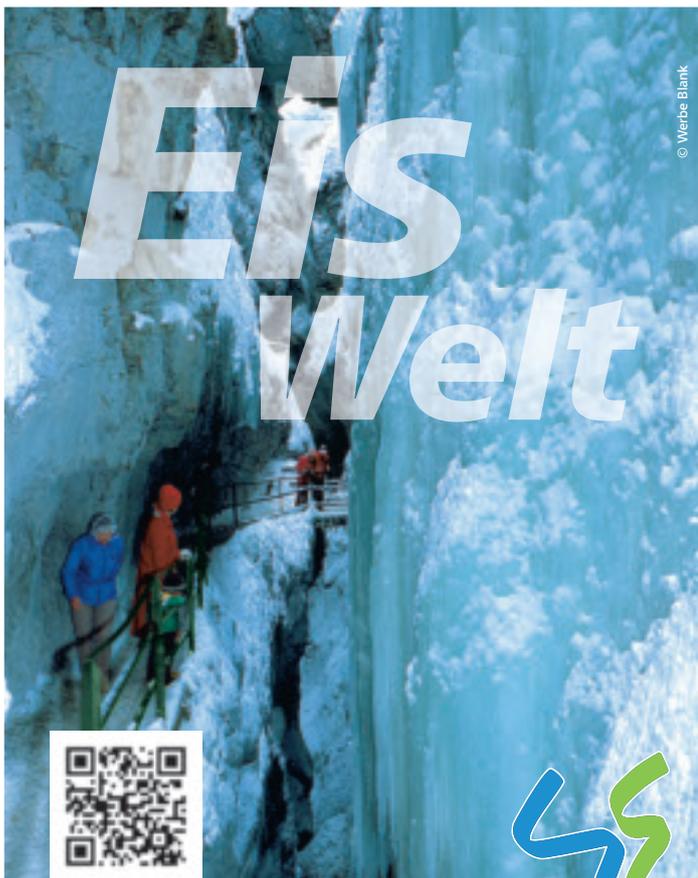


Kundendienst • Planung • Montage • Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten  
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 • 87544 Blaichach-Bihlerdorf • Tel. 08321/788198-0

www.stolz-luft.de



# Eis Welt

© Werbe Blank



- gute Busverbindung
- Parkplätze am Eingang
- Filminformationen
- Führungen mit Audiosystem

## BREITACH Klamm

Winter-Highlight: Fackelwanderung Di + Fr 19<sup>00</sup> Uhr

Info-Telefon ☎ +49 (0) 83 22 / 4887  
tägl. geöffnet von 9<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr \*

\* letzter Einlass 16<sup>00</sup> Uhr

www.breitachklamm.com



**Sie lieben Ihr Auto?  
- wir auch!**

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u. v. m.



\* Durchführungen, die sich ohne weiteres am öffentlichen Prüfungsamt durchführen lassen.  
Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg  
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen  
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de

www.feneberg-premio.de